

Germering, den 12.11.2020



Sehr geehrte Eltern der Klassen 4a und 4b,

am Montagnachmittag hat das Kleinfeld-Team das weitere Vorgehen im Religions- bzw. Ethikunterricht besprochen und geplant.

Wir können in fast allen Gruppen der unterschiedlichen Jahrgangsstufen eine blockweise Sitzordnung mit ausreichend Mindestabstand gewährleisten. In diesen Klassen findet der Religions- bzw. Ethikunterricht wie bisher statt.

In den ersten Klassen sind einige Gruppen sehr groß, so dass wir beschlossen haben, die einzelnen Klassen wochenweise zu unterrichten. Das bedeutet, dass die Kinder nur alle 2 Wochen Religion bzw. Ethik haben.

Dieses Blockmodell möchten wir auch im Ethikunterricht der 4a/b (montags 5./6. Stunde) einführen. Die Schüler dieser Gruppe sind motorisch sehr unruhig, halten sich nicht konsequent an die Regeln und folgen oft den Anweisungen der Lehrkraft nicht, so dass der Mindestabstand nicht immer gewährleistet ist.

Vom Hort und von der Mittagsbetreuung habe ich heute das ok bekommen, dass die Kinder früher in die entsprechenden Betreuungseinrichtungen kommen dürfen.

Nun muss ich natürlich auch die Erziehungsberechtigten der Kinder fragen, die im Anschluss an den Unterricht direkt nach Hause gehen. Haben Sie die Möglichkeit, dass Ihr Kind alle 2 Wochen früher (11.20 Uhr) nach Hause oder zu einem Freund/Freundin gehen kann?

Ihre Kinder bekommen einen Zettel von ihrer Klassenlehrerin, den Sie bitte schnellstmöglich ausfüllen, unterschreiben und Ihrem Kind wieder mit in die Schule geben.

Ich gehe mal davon aus, dass wir dieses Modell in der Woche vom 23.11.2020 starten können. Das bedeutet, dass in dieser Woche montags in der 5./6. Stunde

die Kinder der 4a Ethik haben,
die Kinder der 4b gehen um 11.20 Uhr in den Hort/Mittagsbetreuung/nach Hause.

In der Woche vom 30.11.2020 wäre es dann genau anders herum.

Da die Kollegin in ihrer Gruppe nach diesem Modell weniger Kinder hat, kann sie auch in den motorisch unruhigen Gruppen den Abstand gewährleisten bzw. werden keine Klassen durchmischt. Bei kleineren Gruppen ist der Unterricht viel intensiver, die Kollegin muss nicht mehr so viel disziplinieren, so dass wahrscheinlich der gleiche Stoff bearbeitet werden kann als wenn die Kinder jede Woche Ethikunterricht hätten.



Ich hoffe, die Eltern der „nach Hause geh Kinder“ können es einrichten, dass auch diese Kinder alle 2 Wochen um 11.20 Uhr nach Hause gehen dürfen. Leider haben wir keine Kapazitäten die Kinder in der Schule zu betreuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Woller, Rektorin